

# Energiesparmeister 2024 – Das beste Schulprojekt

## Rheinland-Pfalz

### Carl-Benz-Gesamtschule Wörth (ehemals IGS Wörth)

*Schultyp:* Integrierte Gesamtschule

*Teilnehmende:* ca. 800 Schüler\*innen und 70 Lehrkräfte

*Projektlaufzeit:* seit 2000, fortlaufend

- Eingesparte Gelder durch langjähriges **Energiespar-Engagement** im Bereich Heiz-, Strom- und Wasserkosten betragen ca. 100.000 Euro
- **Projektstage** mit über **30 Projektideen zum Thema Nachhaltigkeit** umgesetzt
- Schwerpunkt „**Erneuerbare Energien**“: Bau eines **Solarenergiehauses** mit einer autarken Insel-Solaranlage
- **Wahlpflichtfach „Technik, Natur und Nachhaltigkeit“**
- Zahlreiche **weitere Klimaschutzprojekte** durchgeführt und in Planung;  
**Kontinuität der Energiespar-Maßnahmen** über 20 Jahre lang

## Wer hatte die Projektidee?

Unser Lehrer Stefan Reiser hat die **Klimaschutzaktivitäten** im Ursprung angestoßen. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Lehrkräfte, unterstützt durch die Schulleitung und den Schulträger hinzu, und das Feld der Aktivitäten wuchs zunehmend in die Breite. Die Idee und Konzeptentwicklung zum „**Marktplatz der nachhaltigen Möglichkeiten**“ lagen beim Lehrer Martin Kleist (Nachhaltigkeits-Beauftragten der IGS Wörth), unterstützt durch Kolleg\*innen und die Schulleitung.

## Was ist eure Projektidee? Und welche Ziele wollt ihr damit erreichen?

Der Leitgedanke unserer Aktivitäten rund um das Energiesparen, den Klimaschutz und das nachhaltige Handeln verfolgt die Absicht, unsere Schüler\*innen für die Thematik des **nachhaltigen Handelns, insbesondere des Energiesparens, zu sensibilisieren**, ihnen Raum zu geben, über diese Themen zu reflektieren und ihnen Handlungskompetenzen für ihr eigenes Leben an die Hand zu geben. Die Aktivitäten zur Erreichung dieser Ziele wurden sukzessiv in einem **fortlaufenden, jahrelangen Prozess** erweitert und wurden so grundlegender, struktureller Bestandteil der Schulgemeinschaft. Sie sollten, in die Zukunft gerichtet, den Blick für die Notwendigkeit, aber auch die **Vielfalt der Möglichkeiten nachhaltigen Handelns** weiten und schärfen.

## Wie habt ihr euer Projekt umgesetzt/setzt ihr es um?

**Nachhaltigkeitstage 2018:** Die IGS Wörth führte in der Zeit vom 14. bis 16. Mai 2018 Projektstage zum Thema „Nachhaltigkeit“ durch. Insgesamt wurden **30 Projektideen** von den Schüler\*innen angegangen und umgesetzt. Die ausgearbeiteten Projektideen entstammten überwiegend einem **mehrwöchigen Findungsprozess im Vorfeld der Projektstage** unmittelbar aus den Klassen, Klassenstufen und Arbeitsgemeinschaften unserer Schule. Die Lehrkräfte begleiteten, zuweilen ideenstiftend, diesen Findungsprozess, jedoch ohne feste Vorgaben hinsichtlich der Themenwahl. Die Präsentation der Ergebnisse unserer Projektstage erfolgte am letzten Projekttag, dem 16. Mai 2018, nachmittags auf dem Schulgelände und im Schulgarten der IGS Wörth im Rahmen eines Schulfestes, dem „**Marktplatz der nachhaltigen Möglichkeiten**“. Themen waren unter anderem „Regional hat Vorfahrt“, „Wald und Wild“, „Regionale Ernährung“, „Recycling – Upcycling“ und „Rund um den Müll“.

Am 15. Oktober 2019 legte unsere **Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit & Energiesparen“**, bestehend aus Lernenden, Lehrer\*innen und Schulleitungsmitgliedern, den **Schwerpunkt „Erneuerbare Energien“ für das Schuljahr 2019/2020** fest. Diesbezüglich wurde der **Bau**

eines **Solarenergiehauses** mit einer **autarken Insel-Solaranlage** im Schulgarten in Angriff genommen. Im letzten Schuljahr wurde das **Solargartenhaus** aufgebaut, auf welches im Laufe des aktuellen Schuljahres noch **Photovoltaikanlagen** gebaut wurden. Das Projekt wird durch **Erläuterungstafeln** zu den einzelnen Modulen der Anlage ergänzt, die wir selbst entwerfen und drucken lassen werden. Diese dienen der fächerübergreifenden Anbindung an die Arbeitspläne und den Unterricht in den Fächern Naturwissenschaften 5/6, Physik, Geographie/Erdkunde und dem ins Leben gerufenen **Wahlpflichtfachs „Technik, Natur und Nachhaltigkeit“ (TNN)**. Ergänzt wird das Themenfeld durch die **Anschaffung von zwanzig Windkraft-Anlagen-Modellbausätzen**, die gleichfalls der fächerübergreifenden Erfahrbarkeit der Thematik „erneuerbare Energien“ dienen. Vervollständigt wurde dieses Jahresprojekt durch die Überarbeitung bzw. Anpassung der Facharbeitspläne durch die Fachkonferenzen.

### **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

In unsere langjährigen Energiespar- und Nachhaltigkeitsaktivitäten sind **alle Beteiligten der Schulgemeinschaft** – d. h. Schüler\*innen, Lehrer\*innen, die Schulleitung und der Schulträger (der Kreis Germersheim als Partner eines **Fifty-fifty-Energiesparvertrags**) mit eingebunden.

### **Was habt ihr mit eurem Projekt bislang erreicht?**

Unsere Klimaschutzbemühungen erreichen infolge der strukturellen Implementierung unserer Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaktivitäten unmittelbar **die komplette Schülerschaft**, sowie mittelbar **deren Familien**. Die Einladung zu unserem „Marktplatz der nachhaltigen Möglichkeiten“ am 16. Mai 2018 **erreichte regionale und überregionale Aufmerksamkeit**. Besonders freute uns die Anerkennung unserer Anstrengungen durch den **Besuch der rheinland-pfälzischen Bildungsministerin** Frau Dr. Hubig an diesem Tag. Der Gesamtbetrag der **eingesparten Gelder**, die unmittelbar aus unserem langjährigen **Energiespar-Engagement** im Bereich Heiz-, Strom- und Wasserkosten resultieren, übersteigen mittlerweile die **100.000-Euro-Marke!**

### **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt ihr dafür eingesetzt?**

Der zeitliche Aufwand des Energiesparens lässt sich nur schwer aufsummieren. Er verteilt sich auf: die Aktivitäten der Energiesparteam in den Schulklassen, die Arbeit des regelmäßigen **Energiespar-Arbeitskreises**, die Arbeit im Rahmen des Unterrichts (Implementierung von Nachhaltigkeitsthemen in den Arbeitsplänen diverser Fächer, diverse

Arbeitsgemeinschaften (**Nachhaltige Schülerfirmen, Schulgarten-AGs**, temporäre Energiesparer-AGs), persönliches Engagement von Schüler\*innen und Lehrkräften.

Der finanzielle Aufwand beläuft sich auf **mehrere zehntausend Euro**, resultierend aus den Rückerstattungen des Schulträgers aus dem Energiesparvertrag.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an eurem Projekt?**

Das Besondere hinsichtlich unserer Energiesparaktivitäten ist die **Kontinuität über zwanzig Jahre**. Die Vielfalt der „kleinen“ Maßnahmen, die in der Summe Bemerkenswertes bewirken und auch nach dieser Zeit noch immer für eine Verbesserung unserer Energiebilanz sorgen. Die **strukturelle Implementierung in Schulleben und Unterricht** und die Einbeziehung der gesamten Schulgemeinschaft. Hinsichtlich unseres „Marktplatzes der nachhaltigen Möglichkeiten“ war die **Vielfalt der Ideen**, umgesetzt in über 30 Einzelprojekten besonders bemerkenswert. Verbunden damit der Zuwachs an Sensibilisierung und Erkenntnis aller Beteiligten und Gäste des Festes für die Themen der Nachhaltigkeit.

### **Wie erreicht ihr Aufmerksamkeit für euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Unsere Aktivitäten finden immer wieder Aufmerksamkeit **im regionalen wie auch überregionalen Bereich** durch **Presseveröffentlichungen** (z. B. „Die Rheinpfalz“), über unsere **Homepage**. Aber auch durch Vorstellung unseres Schulkonzepts auf **Landestagungen** durch Lehrkräfte (Herr Kleist, Herr Reiser), die als Gastdozenten wiederholt auf landesweiten Fortbildungsveranstaltungen referierten (beispielsweise Landeskongress 4 BNE/ANU 2018 an der Universität Landau oder dem Jahreskongress der ANU 2019 in Rheinland-Pfalz). Darüber hinaus durch die **Vernetzung mit anderen Schulen** in Rheinland-Pfalz im Rahmen des „Netzwerks der BNE-Schulen“ in Rheinland-Pfalz, zugeordnet dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz. Am 22. März 2019 gab es einen Beitrag der Landesschau-Rheinland-Pfalz über unsere Aktivitäten.

Da die Schule in all diesen Bereichen viel leistet, wurde das Thema Natur und Umwelt auch in der letzten Ausgabe der **Schülerzeitung – schülerZeit** - aufgegriffen und durch engagierte Schüler\*innen präsentiert. Die Online-Ausgabe ist auf der Homepage frei zugänglich.

2023 erhielt die CBG Wörth die **Umweltplakette „Nachhaltige Schule“**, womit

verschiedene Themen wie Mülltrennung, Mobilität, Schulgärten, Unterrichtsinhalte sowie Klassenorganisation abgedeckt wurden.

### **Wie plant ihr euer Projekt fortzuführen?**

Unser Engagement wird **ohne zeitliche Befristung** fortgeführt. Das Projekt wird kontinuierlich überarbeitet und modernisiert, in Absprache mit allen Beteiligten.

### **Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?**

- Zur Stärkung der bereits bestehenden Struktur der **Energiesparer-Tandems** in jeder Klasse unserer Schule wird je Klassenstufe ein/e „Stufensprecher\*in Energiesparen“ benannt.
- Wir begeben uns auf den Weg der **Zertifizierung zur „Fair-Trade-Schule“**, die einen weiteren Aspekt unseres Nachhaltigkeits-Anspruchs abdeckt. Viele Aktivitäten waren diesbezüglich ohnehin bereits verankert.
- Erneuerung des „in die Jahre gekommenen“ **Mülltrennungs-Systems** unserer Schule.
- Treffen der Energiebeauftragten der Klassen zur Einweisung in ihre Aufgaben (z. B. Folien zum Energiesparen, aktuelle Themen).
- **Temperaturmessungen** und Dokumentation in den Klassenräumen während der Heizperiode.
- Jährliche Siegerehrung des **Energiesparwettbewerb der IGS Wörth**
- Durchführung eines Kehrdienstes („Kehrwoche“): Jede Klasse (5-9) muss mindestens zwei Mal jährlich eine Woche lang ab der 2. Pause den Hof bzw. das Foyer säubern.
- Ausflug mit den Energiebeauftragten der Klassen zum „Technoseum“ in Mannheim.
- Auslobung von je 50 Euro bzw. 30 Euro für die Klassenkasse an die „besten“ Energiespar-Klassen aus Geldern, die aufgrund der Energiesparmaßnahmen vom Schulträger rückvergütet wurden.
- Trennung aller Kühlschränke, Computer und elektrischer Geräte in allen Ferien vom Netz.
- Aktualisierung und Ergänzung des Handapparats „Nachhaltigkeit & Energiesparen“ mit Arbeitsmaterial (Literatur, DVDs, Unterrichtsmedien und Arbeitsblätter).
- Beschickung eines zentralen Kollegiums-Kopierers (von zweien) mit **Umweltpapier** (Blauer Engel); Aufpreis wird vom Umweltkonto bezahlt.

- Intensive Hege und Pflege des **Schulgartens** als besonders geeignetem **Nachhaltigkeits-Lernort** und „Grünem Klassenzimmer“.
- Wiederholtes Treffen der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit & Energiesparen“, (Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Schulleiter).
- Gewinn des „**Deutschen Klimapreis 2019**“ **der Allianz Umweltstiftung** und Reise mit elf Schüler\*innen und zwei Lehrern nach Berlin zur Preisverleihung.
- „**Film**“-Drehtermine: 1. „Energiesparen an der IGS Wörth“ (YouTube), 2. Film für die Preisverleihung in Berlin für die „Allianz Umweltstiftung“, 3. Beitrag der „Landesschau aktuell“ Rheinland-Pfalz.
- Mitwirkung in der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgärten (BAGS).
- Organisation und Durchführung von Schulgarten-Lehrerfortbildungsveranstaltungen durch den Landesschulgarten-Koordinator (Süd) Herrn Kleist (Lehrkraft IGS Wörth).
- Bau von Nistkästen und Schwirrhölzern (Werkstatt).
- Teilnahme an „Fridays for Future“ am 20. September 2019.
- Teilnahme am „**Jugendforum Klimaschutz und Nachhaltigkeit**“ der Stadt Wörth; Gedankenaustausch zwischen Vertreter\*innen der Kommunalpolitik und Schüler\*innen mehrerer Schulen im Kreis im Stadtratssaal.
- Neuanschaffungen für die Nachhaltigkeitsarbeit: Kauf von **6 Zeitschaltuhren** (z. T. um Heizkörper nachts auszuschalten), **18 Thermometer**, **3 Tischsteckdosen**, **24 Akkus**.
- Ergänzung der **Solarbaukästen** für den Physikunterricht.
- Entwicklung und **Bau eines Messgerätes mit Luftqualitätssensor** nebst Programmierung des Datenverarbeitungsprogramms durch einen Schüler unserer Schule.
- **Seit 2022:** Ein veröffentlichter **Energiespartipp pro Woche** auf der Schul-Homepage.
- **Berufs- und Studienorientierung für Berufe im Bereich Nachhaltigkeit** findet über verschiedene Schienen statt: Beim Schülerklimagipfel wurden in aktiven Pausen und einigen Vorträgen verschiedene nachhaltige Berufe präsentiert, die Berufsinformationsmesse „Check the future“ beinhaltet Informationen dazu und im Fach Berufsorientierung selbst wird das Thema ebenfalls behandelt.
- **Nachhaltige Mobilität** spielt an der Schule eine große Rolle. Für die Schüler\*innen gibt es einen geräumigen **Fahrradkeller**, der rege genutzt wird. Intern werden von den Lehrer\*innen häufig **Fahrgemeinschaften** gebildet. Dies funktioniert in jedem Schuljahr über individuelle Absprachen und wird gerne und häufig in Anspruch genommen. Mit dem Deutschlandticket wurde ein neuer Abschnitt in Sachen Mobilität

eingeleitet, da Lehrer\*innen nun vermehrt das Angebot der Bahn nutzen. Auch zuvor gab es schon Lehrkräfte, die beispielsweise das Jobticket in Anspruch nahmen. Auch im Jahr 2023 nahm die Schule wieder am Stadtradeln teil und belegte mit insgesamt 150 Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräften den 1. Platz in der Gemeinde Wörth am Rhein sowie beim **Schulradeln** im Kreis Germersheim. Hierbei sind eben auch die **Eltern involviert**, die in ihrem eigenen Team für die Schule starten. Dabei wird auf Sicherheit geachtet und alle Teilnehmenden erhalten im Voraus eine Übersicht, worauf sie bei ihrem Fahrrad achten sollten. Auch **Radwege werden vorgeschlagen** und unter den Teilnehmenden Radel-Gemeinschaften in individueller Absprache gebildet. Seit dem letzten Schuljahr wurde das **Stadtradeln** noch um das Schulradeln ergänzt, wobei Schüler\*innen auf nachhaltige, gesunde sowie eigenständige Mobilität hingewiesen werden und Eltern und Lehrkräfte ihrer Vorbildfunktion nachkommen.

- Der letzte **Demokratietag**, an welchem die Schule teilgenommen hat, war der **Schülerklimagipfel des Kreis Germersheim**. Hier gab es einen aktiven Beitrag aus der Schülerschaft, sowie Vorträge renommierter Referentinnen und Referenten. Eine ganze Klassenstufe war hier involviert, zu einem kleineren Teil an dem Beitrag „Kurzstreckenflüge nur für Insekten“, zu einem größeren an der Veranstaltung selbst. Die Schüler\*innen konnten sich hier mit anderen Schulen vergleichen und sehen, welche Projekte im Kreis Germersheim laufen und welche Relevanz das Thema Nachhaltigkeit hat.